



Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1

Wasserbasiertes Eintopf-Lacksystem für Metalle, Hartkunststoffe & Holz, mit geprüfem Korrosionsschutz & isolierend gegen Holzinhaltsstoffe



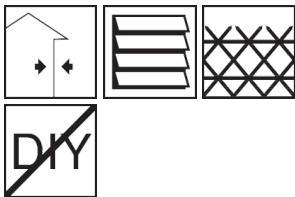
Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	672	200	96	22
Größe / Menge	0,75 l	2,5 l	5 l	20 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20	
Art.-Nr.					
weiß (RAL 9016)	7250	■	■	■	■
Sonderfarbtöne	7251	■	■	■	■
Basis C (Vorbefüllung 95 %)	015214	■	■	■	■
Basis M (Vorbefüllung 98 %)	015215	■	■	■	■

Verbrauch



Blanke Eisenmetalle: 2-3 x 100-120 ml/m²
Hartkunststoffe, nicht Eisen-Metalle und intakte Altbeschichtungen: 2-3 x 100-120 ml/m²
Holz: 2-3 x 100-120 ml/m²

Anwendungsbereiche



- Innen und Außen
- Grund-, Zwischen- & Schlussbeschichtung
- Metalluntergründe: Eisen, (verzinkter) Stahl, nicht eloxiertes Aluminium & Zink
- Metallbauteile: z. B. Zäune, Zargen, Geländer, Fallrohre, Trapezbleche, Metallverschalungen, Heizkörper
- Hartkunststoffe: Hart-PVC, PUR, Acryl, Melaminharz & HPL
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltretter, Gartenhäuser
- Nicht für Bodenflächen geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

Eigenschaften



- Sehr gute Haftung zum Untergrund
- Korrosionsschutz C3 lang gemäß DIN EN ISO 12944-6
- Rostinhibierend für Schrauben- & Nägelköpfe
- Isolierend gegenüber Holzinhaltsstoffen
- Vergilbungs- und kreidungsarm
- Gute Kantenabdeckung
- Sehr geringe Verschmutzungsneigung
- Hervorragend witterungsbeständig
- Lösemittelarm, umweltgerecht, geruchsmild

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 1,05 g/cm ³ - 1,30 g/cm ³ (je nach Farbton)
Geruch	Mild
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- [Korrosionsschutztafel](#)



Mögliche Systemprodukte

- Aqua IG-15-Imprägniergrund IT* (7145)
- Induline SW-910 (3777)
- Aqua TL-412-Treppenlack (2372)
- Aqua PL-413-Parkettlack (2374)
- Aqua HSL-35/m-Profi-Holzschutz-Lasur 3in1 * (7120)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Optimale Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.
Relative Luftfeuchtigkeit 50 % - 65 %.

Material gut aufrühren.
Streichen, Rollen, Spritzen.

- Spritzparameter für Farbtöne auf Basis A und C:

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 100 - 140 bar,
Zerstäuberluftdruck: 1,2 - 2 bar.

Airlessspritzen: Düse 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 180 - 200 bar

- Spritzparameter für Farbtöne auf Basis M:

Airlessspritzen: Düse: 0,33 - 0,38 mm, Materialdruck 180 - 200 bar,
Pistolenfilter 300 - 600 µm.

Trocknungszeiten zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Verarbeitungshinweise



Bitte vorab Probelaackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Nicht unter +5°C verarbeiten.

Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hohen Luftfeuchtigkeiten werden die Eigenschaften verzögert erreicht. Während der Verarbeitung/Trocknung Flächen vor Regen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Große Flächen in Bahnen anlegen und nicht ganzflächig durcharbeiten.

Brillante, intensive Farbtöne, z.B. gelb, orange, rot usw. können durch die verwendeten Pigmente von Natur aus ein geringeres Deckvermögen aufweisen. Es empfiehlt sich deshalb, bei diesen Farbtönen entweder einen ähnlichen, besser deckenden Farbton vorzustreichen oder einen weiteren Anstrich im gewünschten Farbton vorzunehmen.

Eine erhöhte Kratzbeständigkeit im Innenbereich wird durch die Versiegelung mit Aqua PL-413-Parkettlack farblos (Streich-/Rollapplikation) oder Aqua TL-412-Treppenlack farblos (Spritzapplikation) erreicht.

Lack-auf-Lack-Kontakte z. B. durch Stapeln usw. vermeiden.

Zum Erreichen der Produkteigenschaften sind die Schichtstärken einzuhalten.

Für einen Korrosionsschutz nach C3-lang ist eine Trockenschichtstärke von mindestens 120 µm notwendig.

■ Trocknung

Staubtrocken: ca. 1 Stunde

Griffest: ca. 4 Stunden

Überstreichbar: ca. 6 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. Längere Trocknungszeiten können die Isolierwirkung verbessern.

■ Verdünnung

Bei Bedarf mit bis zu 5% Wasser.



Anwendungsbeispiele

Anwendungsbeispiele	Normen	Reinigung	Hinweis	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Eisen- und Stahl	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 20	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen restlos mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist!	Normreichheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein.	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1
Pulverbeschichtete Bauteile	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 24	Aqua MR-91-Multi-Reiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach Pulverbeschichtung empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	---	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1
Hart-PVC	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 22	Aqua MR-91-Multi-Reiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach PVC-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	---	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1
Aluminium (nicht eloxiert)	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 6	Aqua MR-91-Multi-Reiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach Aluminium-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	---	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1
Tragfähige Altanstriche	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 20	Nicht tragfähige Untergründe restlos entfernen. Es dürfen nur tragfähige und nicht kreidende Untergründe überarbeitet werden	Je nach Altbeschichtung empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	---	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1
Zink und verzinkter Stahl	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 5	Aqua MR-91-Multi-Reiniger oder ammoniakalischer Reiniger mit Schleifvlies	Je nach Zink-Art und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung zu überprüfen	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	---	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1
Holz	Bitte beachten Sie BFS Merkblatt Nr. 18	Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen. Lose und gerissene Äste, offene Harzstellen entfernen und reinigen (z. B. mit Aqua MR-91-Multi-Reiniger)	Je nach Holzuntergrund und Beanspruchungsklasse empfehlen wir das Anlegen einer Probefläche, um die Haftung/Isolierwirkung zu überprüfen	Aqua IG-15-Imprägniergrund IT * (im Außenbereich, Schutz vor Fäulnis und Bläue)	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1	Aqua ML-69/sm-Multi-Lack 3in1

Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

Haftung zum Untergrund und Haftung von Systemprodukten.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen und können das Erreichen der Endhaftfestigkeit auf bis zu 7 Tage verzögern. Dies gilt besonders für Buntfarbtöne. Beim Verpacken der fertig lackierten Bauteile weichmacherfreie, luftdurchlässige, nicht klebende Materialien verwenden.

Aluminium bildet in Gegenwart von Luft und Wasser eine Oxidschicht, die sich negativ auf die Produkteigenschaften von Beschichtungen auswirken kann. Bei Aluminium ist deshalb eine Beschichtung unmittelbar nach Vorbehandlung des Untergrundes durchzuführen.

Herunterverdünnen des Produktes, zu hohe Holzfeuchten, oder die Nichteinhaltung der empfohlenen Beschichtungsfolge, Auftragsmengen und Trocknungszeiten kann die Isolierwirkung des Produkts beeinträchtigen. Bei wasserbasierten Beschichtungssystemen besteht immer ein Restrisiko hinsichtlich des Durchblutens von Holzinhaltsstoffen!

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholz zonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Regelwerke zum Konstruktiven Holzschutz berücksichtigen.

Nicht auf waagerechten Flächen ohne Ablaufschrägen und ohne Kantenradius einsetzen, Staufeuchte vermeiden.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Acrylborsten-Pinsel, Flächenstreicher, Schaumstoffrolle, Airmix-/Airless-Spritzgeräte

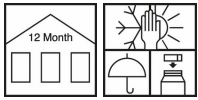


Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produkttyp: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Polyacrylatdispersion, Korrosionsschutzpigmente, Anorganische Weiß- und Buntpigmente, Organische Pigmente, Effektpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Esteralkohol, assoziative Rheologieadditive, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), Korrosionsinhibitoren, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/ 83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/d
2010:	130g/l
max.:	130g/l

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.